

Medizin unter der Pharmafuchtel

Impressum:

Johann Niedermayer, Sechshauser Str 41, 1150 Wien

Die Bilder dieser Präsentation sind dem YouToube-Video [Der Krebs-Report: Die Krebsindustrie und der Weg zu gesundheitlicher Freiheit](#) entnommen. Dieses Video beschreibt vorwiegend die Verhältnisse in den USA.

Hinweise: Für den Wahrheitsgehalt der auf den Bildern enthaltenen Kommentare sind die Autoren des oben angegebenen Videos verantwortlich.

Hinzugefügtes ist durch die gelbe Schriftfarbe zu erkennen. Anmerkung: Falls die in diesen Seiten enthaltenen Links nicht funktionieren sollten — mit Adobe Reader funktionieren sie.

Die moderne FDA wurde 1913 gegründet – das gleiche Jahr in dem die Rockefeller-Stiftung geschaffen wurde.



Die DFA arbeitet Hand ind Hand mit der Rockefeller-Stiftung und der AMA (Amerikanische medizinische Vereinigung).

FDA: US-amerikanische Behörde für Lebens- und Arzneimittel
AMA: Landesvertretung der Ärzte und Medizinstudenten in den Vereinigten Staaten

Die Rockefeller-Stiftung wurde 1913 mit dem Schwerpunkt auf Medizin und ärztliche Ausbildung gegründet.





Anmerkung: Mit „seine Partner“ sind die Partner von John D. Rockefeller gemeint.

Die aggressive Kampagne der Pharmabranche gegen Praktiken, welche ohne ihre Produkte auskommen, findet nach wie vor statt. Beispiel:

[Dienstbarkeiten zugunsten einer üblen Zielsetzung](#)

„Ich habe nie und werde nie ein neues
Medikament für ein Individuum zulassen,
sondern nur für ein großes pharmazeutisches
Unternehmen mit unlimitiertem Kapital.“

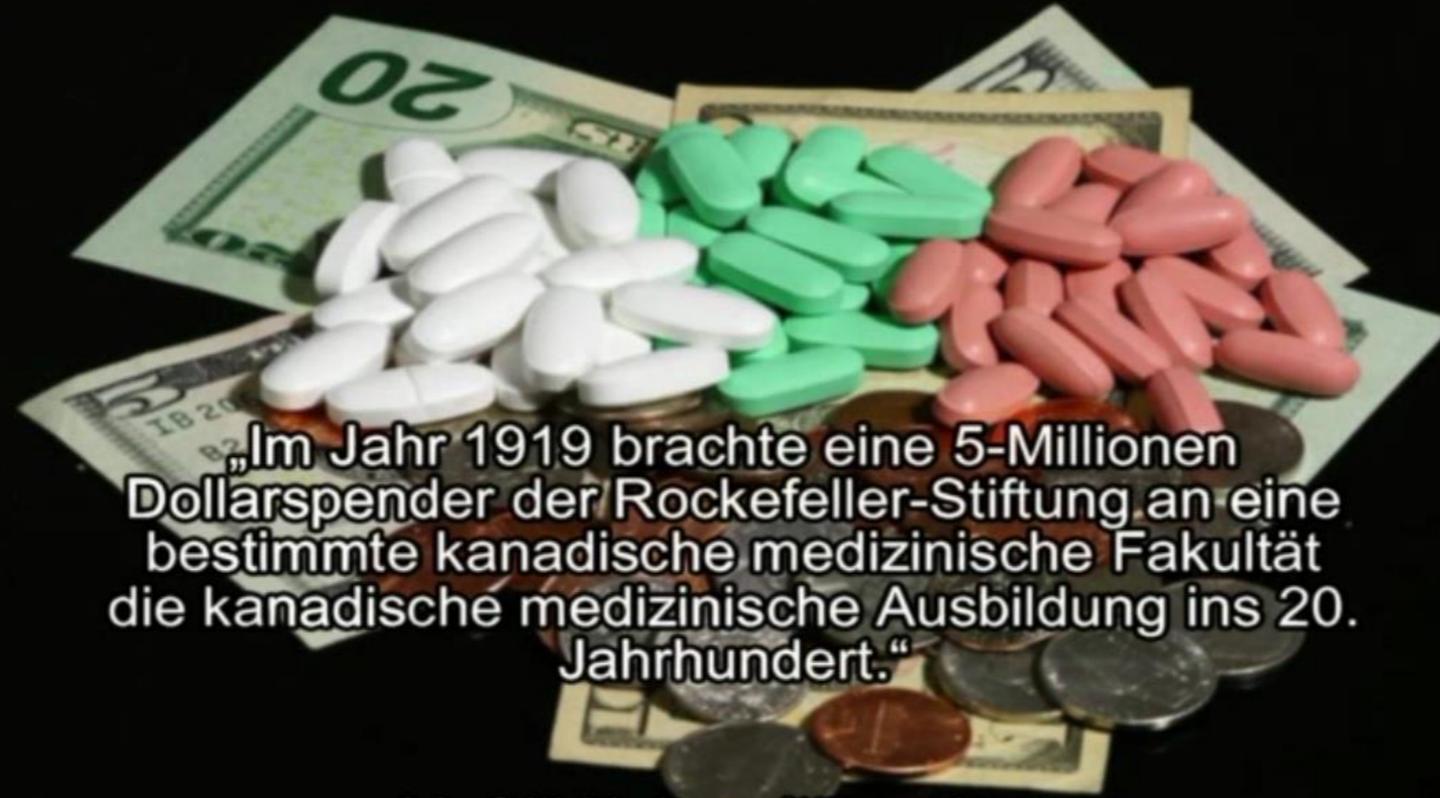
*Dr. Richard J. Crout, Direktor des FDA Amt für
Medikamente (Spotlight, January 18, 1982)*

Im Licht dieses Bekenntnisses wird klar, warum ein Antragsteller bei seinem Versuch, bei den österreichischen Behörden für sein Produkt UKRAIN (einen Inhaltsstoff des Schöllkrautes enthaltend) eine Zulassung als Krebsmedikament zu erhalten, gegen eine Gummiwand gerannt ist.

Mehr dazu: [Beispiel für die Willkür einer Gesundheitsbehörde](#)

„Die FDA schützt die großen Pharma-Hersteller und wird anschließend belohnt, und indem sie die Kontrollmöglichkeiten der Regierung nutzen, attackieren sie jene, die die großen Pharmaunternehmen bedrohen. Die Leute denken, dass die FDA sie schützt. Das tut sie nicht. Was die FDA tut und was die Öffentlichkeit darüber denkt ist so unterschiedlich wie Tag und Nacht.“

- *Dr. Herbert Ley, Ehemaliger Beauftragter der
FDA*



„Im Jahr 1919 brachte eine 5-Millionen
Dollarspender der Rockefeller-Stiftung an eine
bestimmte kanadische medizinische Fakultät
die kanadische medizinische Ausbildung ins 20.
Jahrhundert.“

McGill Universitätszeitung

Medizin war damals nicht der lukrative Markt, der es heute ist, also bettelten medizinische Fakultäten um Rockefeller-Zuschüsse, die konformen Fakultäten ausgehändigt wurden.



Der Krankheitsmarkt war damals bei weitem nicht so lukrativ wie heute. Aus diesem Grund bettelten medizinische Fakultäten um Rockefeller-Zuschüsse. Solche Zuschüsse erhielten jedoch nur solche Fakultäten, welche die von Rockefeller dafür verlangten Pflichten zu erfüllen bereit waren. Auf diese Weise wurden sie zu „konformen Fakultäten“.



Konformität mit den Rockefeller-Vereinbarungen erforderte, traditionelle und natürliche Medizin aufzugeben an Stelle von neuen Generationen von Petrochemikalien für Medikamente und das Wegwerfen ganzer Bibliotheken vergangener Praktiken.

Konformität mit den Rockefeller-Vereinbarungen bedeutete, die Lehre traditioneller und natürlicher Medizin zugunsten der Lehre medizinischer Praktiken aufzugeben, bei welchen petrochemische Medikamente Anwendung finden, was dazu führte, dass ganze Bibliotheken weggeworfen wurden.

Was passierte, war Einleitung zu später stattfindenden Bücherverbrennungen, und in einigen Fällen fanden tatsächlich Bücherverbrennungen statt. Dies waren gefährliche Zeiten für traditionelle naturheilkundliche Ärzte.



Offenbar existiert von diesen Bücherverbrennungen kein entsprechendes Foto, so dass die Gestalter des Videos ein nationalsozialistisches verwendet haben ...

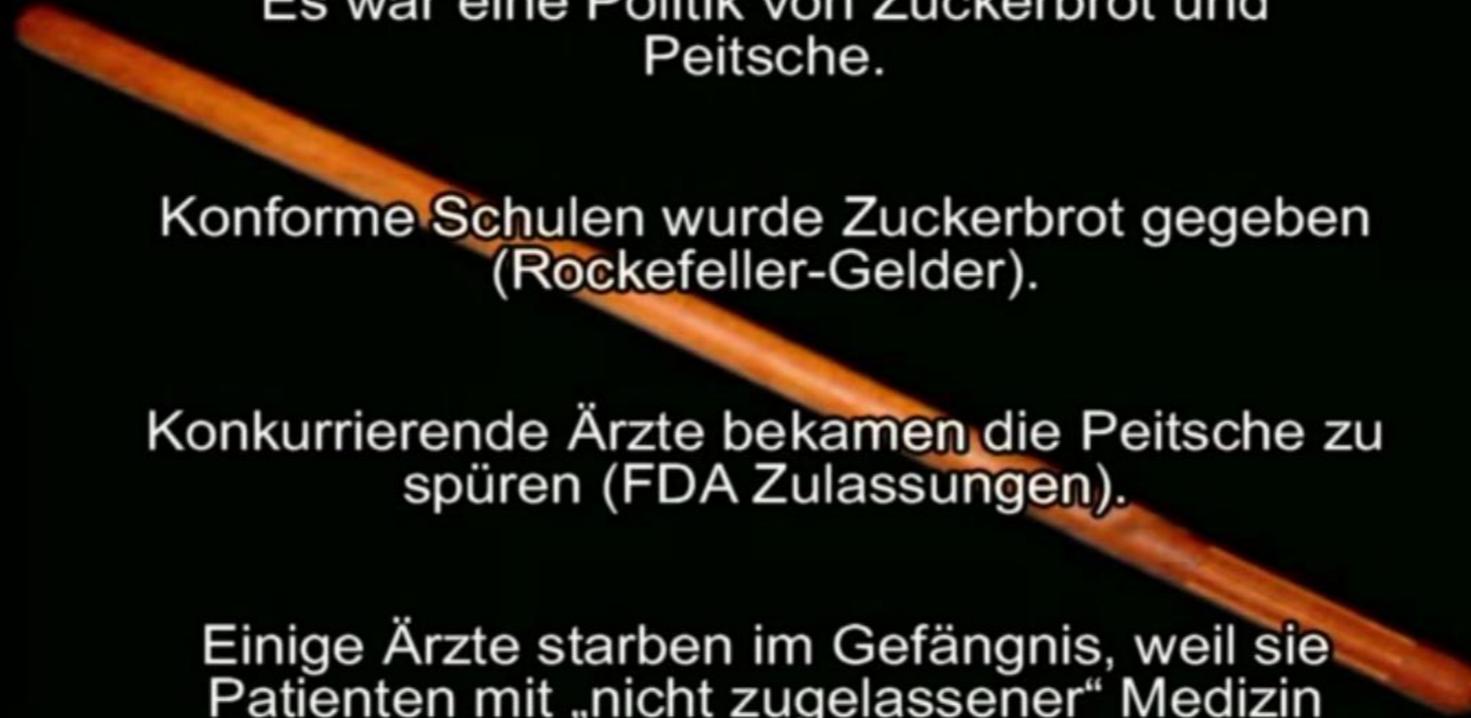
Alle Andersgläubigen, die die holistischen und naturheilkundlichen Heilmethoden verteidigten, wurden fortan in der medizinischen Ausbildung als „Quacksalber“ dämonisiert.



Die Gepflogenheit, Ärzte, die durch abweichende medizinische Abhilfen von sich Reden machen, als „Wunderheiler“, Scharlatane oder Quacksalber zu verunglimpfen, ist heute wie damals gebräuchlich.

Dies passierte trotz der Tatsache, dass einige dieser „Quacksalber“ Nobelpreise für Medizin besaßen, und erhebliche bessere Resultate vorweisen konnten.





Es war eine Politik von Zuckerbrot und Peitsche.

Konforme Schulen wurde Zuckerbrot gegeben (Rockefeller-Gelder).

Konkurrierende Ärzte bekamen die Peitsche zu spüren (FDA Zulassungen).

Einige Ärzte starben im Gefängnis, weil sie Patienten mit „nicht zugelassener“ Medizin geheilt hatten.

Wie das Video [Krebsforscher wird von der Deutschen Justiz verfolgt](#) zeigt, laufen Ärzte auch in der Gegenwart Gefahr, sich beträchtliches Ungemach einzuwirtschaften, wenn sie bessere Resultate erzielen.



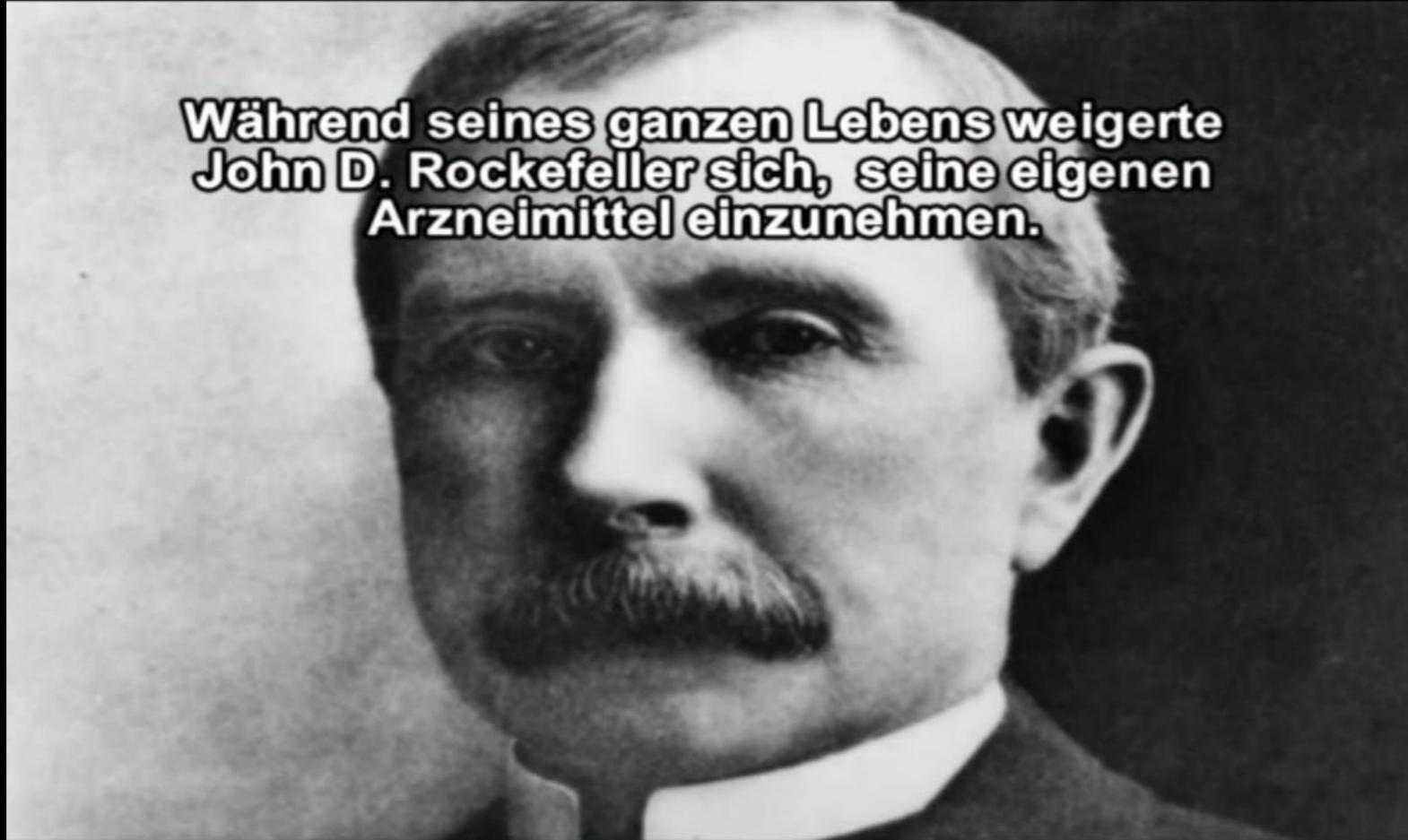
**Das neue gesetzlich erzwingbare
medizinische Monopoly glich dem
vergangenen Rockefeller-Monopoly der
petrochemikalischen Industrie.**

**Genau wie sie damals sämtliches
Petroleum besaßen, kontrollierte das
Rockefeller-Empire nun praktisch die
gesamte Medizin. Sie erwarb den
Löwenanteil der chemischen Industrie,
welche später „pharmazeutische“
Industrie genannt würde.**

Nicht nur die Medizin wird von diesem Imperium kontrolliert, sondern auch das Nachrichtenwesen: [Zensur im Nachrichtenwesen](#)

Das erklärt, warum Nachrichten über medizinische Sachverhalte PR-Charakter aufweisen. Ein gutes Beispiel sind die Jubelberichte in der Gegenwart über Ignaz Semmelweis, dem Entdecker der Ursache des Kindbettfiebers. Wie es wirklich war, geht aus dieser Seite hervor: [Ignorante Medizin](#)

**Während seines ganzen Lebens weigerte
John D. Rockefeller sich, seine eigenen
Arzneimittel einzunehmen.**



**Er wandte traditionelle holistische Medizin
für seine eigene Gesundheit an.**



Ho|lis|mus, der; - [zu griech. hólos̄= ganz] (Philos.): *Lehre, die alle Erscheinungen des Lebens aus einem ganzheitlichen Prinzip ableitet.*

© Duden - Deutsches Universalwörterbuch, 5. Aufl. Mannheim 2003 [CD-ROM].

**Genau wie viele seiner Freunde in der FDA
und AMA.**



Situation heute

Auch wenn heute die medizinischen Universitäten nicht mehr auf Mäzene angewiesen sind, so kontrolliert die Pharmabranche dennoch die medizinische Ausbildung und zwar über jene Ärzte, die sich im Sold der Pharmabranche befinden.

Bei diesen Ärzten handelt es sich um hochrangige Klinikärzte, die Ausbildungsleistungen nicht nur auf Ärztekongressen erbringen, sondern auch durch Vorlesungen an den örtlichen Universitäten und durch Heranbilden des medizinischen Nachwuchses in den angeschlossenen Universitätskliniken. Somit ist sichergestellt, dass der Ärztenachwuchs keine „falsche Ausbildung“ erhält, nämlich eine Ausbildung, bei der die Anwendung des Wissens über Wirkstoffe gelehrt würde, die nicht von der Pharmabranche angeboten werden: Medikamente sind nicht dazu da, Krankheiten zu heilen.

Diese Produkte heilen nicht nur nicht, sondern schwächen den Organismus von Personen, welche solche Produkte anwenden. Solche Personen haben, wie die Coronakrise zeigte, bei Infektionskrankheiten eine schlechte Prognose. Dazu gibt es etwas zu wissen: Wie Arzneimittel die Wirkung lebenswichtiger Mikronährstoffe stören

➔ Die Pharmakonzerne begehen solche Straftaten andauernd